

Inhaltsübersicht:

Unter 1:

Die Radkersburger Spitalsgülden mit den Ämtern Unterrothschütze n¹⁾(Ročica Spodnja) (U 1-19) und Murb erg (Murščak) (U 20—34), den Bergholden am Gomila berg (ad Gomila) (BU 1-29) und den probierten Meiergründen (DoU1—62),

die Alt -Muh rn i s c h e n Gülden mit den Ämtern Wo r e t z e n (Boreci) (U 1-1?), P r e s c h e t e n d o r f²⁾ (Prezetinzen=Precetinci) (U 1—7), T e r n o f z e n (Trnovci) (U 1-13) und V i t s c h a n t z e n³⁾(Vitschanetz=Vičanci) (U 1-3) sowie den Bergholden am Preschetenberg⁴⁾ (BU 1—12), Schwabenberg (ad Žvab) (BU 1—8), Vitschantzenberg (Vičanski vrh) (BU 1-11) und Gaißberg (BU 1—34),

und das H o c h e n r a i n i s c h e Bergrecht zu Kleinweinberg (ad Vinski vrh) (BU 1—20), Sparbersbach (BU 21—66), Großkaag (Kog Veliki) (BU 67—99), Kleinkaa g (Kog Mali) (BU 100—110), Großweinberg (BU 111—123), Scherhofberg (ad Šerov) (BU 124—135), Gomilaberg (ad Gomila) (BU 136-156). Großkaag (BU 157—159), Wiesmannsdorf (Vuzmetinci) (BU 160-163) und Kaisersberg (Kajiar) (BU 164-174).

¹⁾Rätschitschen.—²⁾Persclietendorf. -- ³⁾Bitschantzen, Vitschatzen.—⁴⁾Perschetenberg.

27. Alt-Sturmberg, Herrschaft.

Siehe auch unter den Herrschaften Ober-Sturmberg und Freiberg.

1. Urbar: 1629 April 30, Graz. FA. Herberstein, Koschullgruppe 5, Urbar Nr. 27.

2. Satzverschreibungen:

a) 1644 Oktober 18, Graz: Laa. Satzverschreibung über die von Balthasar Fettauer und den Erben nach Mathes Schell und Maria Narringer eingepfändeten und an Weikhardt Fettauer versetzten Gülden.

Laa. A., Sch: 1031.

b) 1647 Jänner 10, Graz: Die Laa. vergleicht Weikhardt Fettauer und seine Schwestern Maria Dorothea Moser und Maria Rosina Fettauer bezüglich der ihm versetzten Gülden dahingehend, daß er zwei Drittel, die Schwestern aber ein Drittel innehaben sollen und stellt darüber eine neuerliche Satzverschreibung aus.

Mit Bergrechtregister 1643.

Laa. A., Sch: 1031.

c) 1648 September 28, Graz: Laa. Satzverschreibung über die nach Balthasar Fettauer eingepfändeten und an Maria Dorothea Moser geb. Fettauer verpfändeten Gülden im oberen Murtal und um Scheifling, zwei Teile Getreidezehent im Weizer Feld, ein Drittel Zehent in der Pfarre Weiz und den Leopoldhof.

Laa. A., Sch: 1032.

d) 1649 Jänner 27, Graz: Laa. Satzverschreibung über die von Weikhardt Fettauer eingepfändeten, an Hanß Christoph Mittermayer versetzten, von diesem an Maria Dorothea Moser und von dieser an Johann Maximilian zu Herberstein cedierten Gülden am Oberschöckel.

Laa. A., Sch: 1032

e) c. 1650: Extrakt aus der im Amte In der Weiz liegenden Gült.

A. Freiberg 18/37.

3. Teillibelle über die den Anna Maria F e t t a u e r i s c h e n Erben aus dem Verlasse nach Balthasar Fettauer aus dem Gute Alt-Sturmberg zugefallenen mütterlichen Erbanteile;
- a) 1652 Juni 5, Graz: Landscherm über die vorgenannten Erbanteile.
A. Freiberg 25/80.
- b) 1652 Juni 26, Graz: Erbanteil der Clara Maria F e t t a u e r.
Laa. A., Gültaufsandung 14/255 f. 11-14.
- c) 1652 Juni 26, Graz: Erbanteil für Maria Rosina K h o r m a n i n.
Laa. A., Gültaufsandung 14/255 f. 33-37.
- d) 1653 Februar 3, Graz; Erbanteil für Maria Dorothea M o s e r geb. Fettauer.
Laa. A., Gültaufsandung 14/255 f. 19-22.
- e) (1655 Mai 31, -): Extrakt aus dem von Hans Georg Moser wider die Balthasar F e t t a u e r i s c h e n Erben erlangten Landscherm. Mit Untertanen bei Scheifling und Neumarkt.
Laa. A., Gültaufsandung 14/255 f. 49.
- f) 1666 Februar 23, Graz: Teillibell! für Wolf Sigmund M o s e r aus dem Erbe nach Maria Dorothea M o s e r geb. F e t t a u e r.
Mit Gülden in Dörf1 OG. Ponigl und Oberdorf bei Thannhausen sowie dem an Maria Magdalena M o s e r gefallenen Erbanteil.
Laa. A., Gültaufsandung 32/567.
- g) 1670 Dezember 3,—: Urbar über die von Hans Georg Moser eingepfändete und an Mathias S c h e f f e r von Scheffenburg verkaufte Gült zu D ö r f 1 OG. Ponigl.
Laa. A., Sch: 1446/1447.

Unter 1, 2 und 3: I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Ä m t e r :

- Ab 1629: Amt Sturmberg (auch Amt In der Weiz) mit dem Bergrecht am Hühnerberg OG. Naas, Rosenberg OG. Greith, Poschitz, Am Feld, Fradenberg und Landschaberg.
Amt P r e ß g u t s mit dem Bergrecht am Langeck OG. Puch bei Weiz, Hoferberg, Wetzelsberg OG. Puch bei Weiz, Schlaipfen OG. Preßguts, Lamberg, Mitteregg und Steingrub OG. Puch bei Weiz.
Nur 1629: Amt D e u t s c h f e i s t r i t z („Feistritz bei Peggau“).
Nur 1648 und (1655) (2c und 3e): Güten im oberen Murtal um Neumarkt und Scheifling.
Nur 1649 (2d): Gült am Oberschöckel.
Nur 1666 und 1670 (3 f und g): Gülden in D ö r f 1 OG. Ponigl, 1670 auch in Oberdorf bei Thannhausen.

S o n s t i g e s :

- Von 1629 bis 1647: Der von der H. Stadl abzuliefernde Sackzehent und der Mostzehent im Landschaberg.
Nur 1629 und 1652 (1 und 3a): Der nach Alt-Sturmberg gehörige Getreidezehent im Weizerboden (auch 1648, 2c).
Der Schreihansenhof beim alten Schlosse Ober-Rattmannsdorf, der Leopold h o f, die Viehhalt und Weide im Erlach, Wiesen in der Weiz, der Weingarten am Mitteregg mit dem $\frac{1}{3}$ Getreide- und Mostzehent und der halbe Rattmannsdorferische Wald.
Dazu nur 1629: Die Feste Alt-Sturmberg, Meierhof, Mühle, Teich, Wildbann und Reißgejaid, Reißgejaid am Langeck OG. Puch bei Weiz.